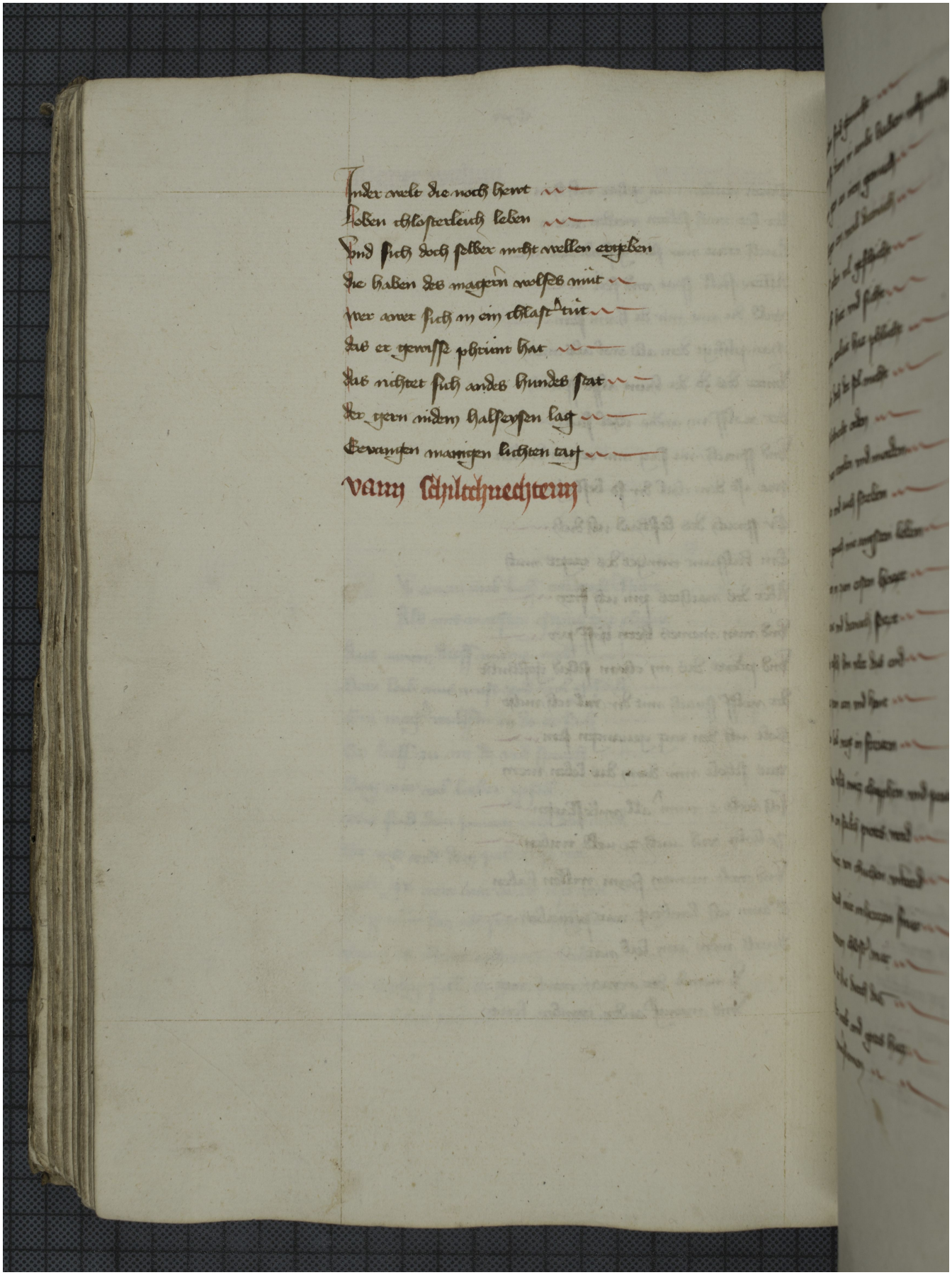
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Under zwelf die noch hewt
Loben chlosterleich leben
Vnd sich doch selber nicht wellen ergeben
Sie haben des magern welfes mut
Wer awer sich an ein chlaf tut
Das er gemesse phriem hat
Das richtet sich andes hundes stat
Der gen midem halsersen lag
Gewannen manigen lichten tag

Vom schlachnechtenn